

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18233404</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Asklepios mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Schlange windet sich um einen Omphalos, der Kopf ist nach r. aufgerichtet. Im l. F. innen oben eine Eule.

Provenienz: Die Münze ist über den Professor Ludwig Ross aus Halle in das Münzkabinett gelangt. Der zugehörige Erwerbungsprozess lässt sich aber nicht mehr identifizieren.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.25 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 133-90 v. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer

Ludwig Ross (1806-1859)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Mysia 129 Nr. 160.
- H. Voegtli, Die Fundmünzen aus der Stadtgrabung von Pergamon. Pergamenische Forschungen 8 (1993) 28 Nr. 93 (200-133 v. Chr.).
- H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910) 5 f..
- H. von Fritze, Zur Chronologie der autonomen Prägung von Pergamon, in: Corolla Numismatica. Numismatic Essays in Honour of Barclay V. Head (1906) 55 (1. Hälfte 2. Jh. v. Chr.).
- J. Chameroy, Chronologie und Verbreitung der hellenistischen Bronzeprägungen von Pergamon: der Beitrag der Fundmünzen, Chiron 42, 2012, 147 ff. (3. Serie Nr. 30, nach 133-Anfang 1. Jh. v. Chr?)..
- M.-Chr. Marcellesi, Pergame de la fin du Ve au début du Ier siècle avant J.-C. Studi Ellenistici 26 (2012) 188 Nr. 59 (um 160-Anfang 1. Jh?).
- SNG Aulock Nr. 1371.
- SNG Paris Mysie Nr. 1813-1814 (133-27 v. Chr.).